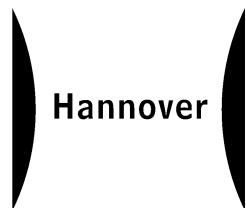


Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Gleichstellungsausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

1. Ergänzung

Nr. 0379/2007 E1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Förderung von Betriebskindertagesstätten und Belegung von Plätzen durch Firmen

In seiner Sitzung am 23.04.2007 hat der Jugendhilfeausschuss mit 8:4:3 Stimmen den als Anlage beigefügten Antrag 0945/2007 der SPD-Fraktion/Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beschlossen.

Stellungnahme der Verwaltung

Ziffer 1:

Die entstehenden jährlichen Mehrkosten von 153.000 € sind zurzeit nicht im Haushalt veranschlagt und stellen eine dauerhafte Belastung für das Kindertagesstättenbudget dar. Die Firmen haben diese Betreuungsplätze bereits eingerichtet und selbst finanziert.

Die Betreuung der Kinder von 3 bis 5 Jahren kann im Gegensatz zur Kinderbetreuung unter 3 Jahren durch das vorhandene Platzangebot in Hannover abgedeckt werden. Zudem muss hier die im Rahmen des Rechtsanspruchs vorgesehene wohnortnahe Betreuung der Kinder Berücksichtigung finden.

Sowohl der am Bedarf orientierte als auch der finanzielle Schwerpunkt sollte daher auf die Einrichtung von Betreuungsangeboten für die unter 3-jährigen Kinder gelegt werden.

Ziffer 3:

Bei einer Verpflichtung für die gesamte Kindergartenzeit ist der Handlungsspielraum der LHH für eine Veränderung des Platzangebotes erheblich eingeschränkt. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der sich ständig verändernden Nachfragesituation aus Sicht der Verwaltung

problematisch.

Es wird daher empfohlen, den Antrag abzulehnen und die Drucksache der Verwaltung zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit den beabsichtigten Regelungen trägt die Stadt Hannover dazu bei, verbesserte Rahmenbedingungen für die Familien bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Gleichzeitig soll honoriert werden, dass sich Firmen für die Betreuung von Kindern aus dem Stadtgebiet engagieren und damit ebenfalls zu einer Verbesserung der Betreuungssituation beitragen. Durch die Möglichkeit der Platznutzung für Firmenangehörige kann zudem eine optimale Auslastung der Einrichtungen gesichert werden.

Kostentabelle

Die beabsichtigten Veränderungen zu Ziffer 1 führen zu Zusatzkosten von jährlich rund 153.000 €, ausgehend von den bisher vorhandenen Kindergartenplätzen in Betriebskitas.

51.41
Hannover / 30.04.2007